

**Optimierungspartner
Dr.-Ing. Axel Härtl**



Optimierungspartner

Schnelle und sichere Renditesteigerung in Industrieunternehmen

Profil der Unternehmensentwicklung

Ihre Ziele im Fokus

An verantwortlicher Position in der Industrie wollen Sie Ihre Ziele erreichen und heutige Nachteile beseitigen



Ihre Aufgaben

Sie verantworten ein Unternehmen

Sie steuern ganze Bereiche

Sie führen eine Produktion



Sie wollen erreichen

Zufriedene Kunden

Starke Wettbewerbsvorteile

Hohe Effizienz

Beste Produktivität

Geringe Kosten

Hohe Marge



Sie wollen vermeiden

Verschwendung

Reklamationen

Stillstände

Ausschuss

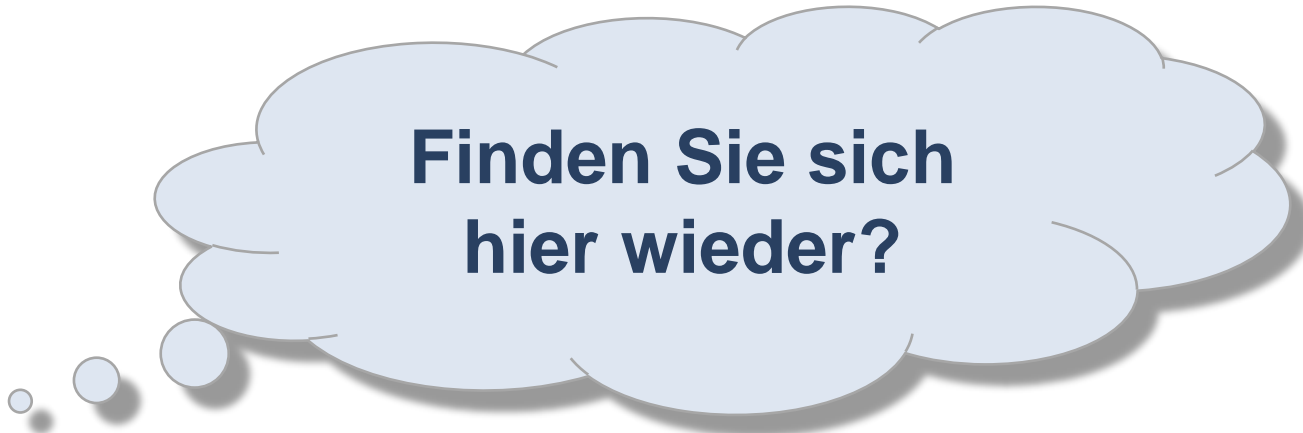
Prozessstörungen

Schlechte Stimmung

Unklare Strategie



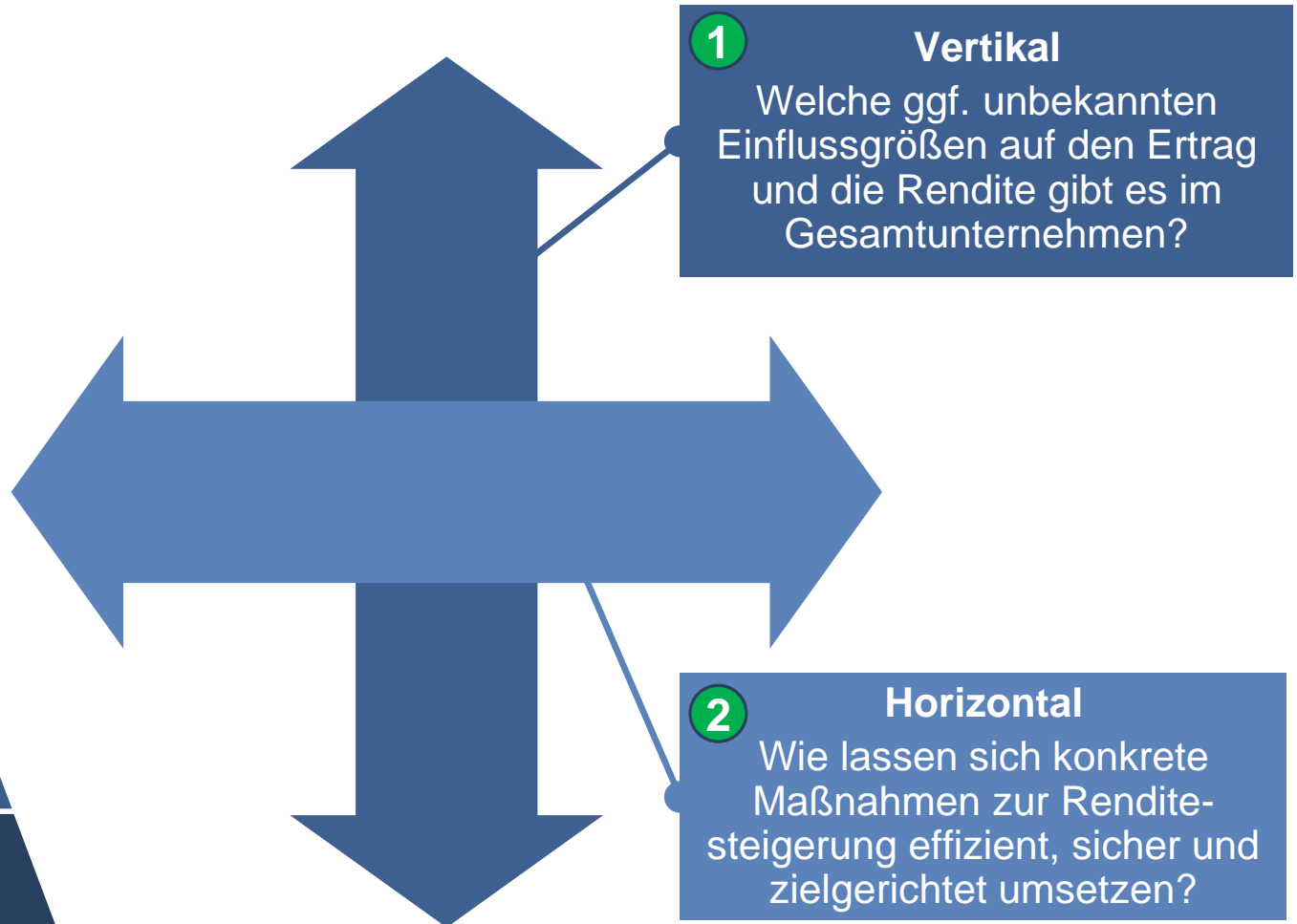
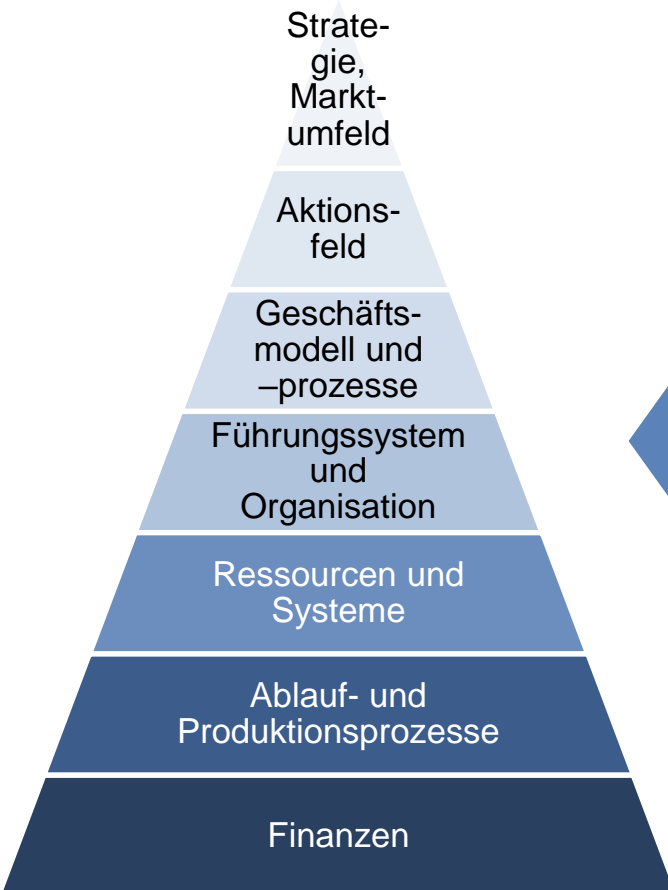
**Finden Sie sich
hier wieder?**



Erfolg mit zwei komplementären Fragestellungen

① Vertikale und ② horizontale Betrachtungen ergänzen sich und sind der Schlüssel für höheren Ertrag und bessere Rendite

Unternehmens- pyramide



1 Identifikation versteckter Renditetreiber

Die vertikale Analyse des Gesamtunternehmens zeigt lohnenswerte Handlungsfelder auf

Unternehmens- pyramide

Strategie,
Markt-
umfeld

Aktions-
feld

Geschäfts-
modell und
-prozesse

Führungssystem
und
Organisation

Ressourcen und
Systeme

Ablauf- und
Produktionsprozesse

Finanzen

1

Vertikal

Welche ggf. unbekanntem Einflussgrößen auf den Ertrag und die Rendite gibt es im Gesamtunternehmen?

2

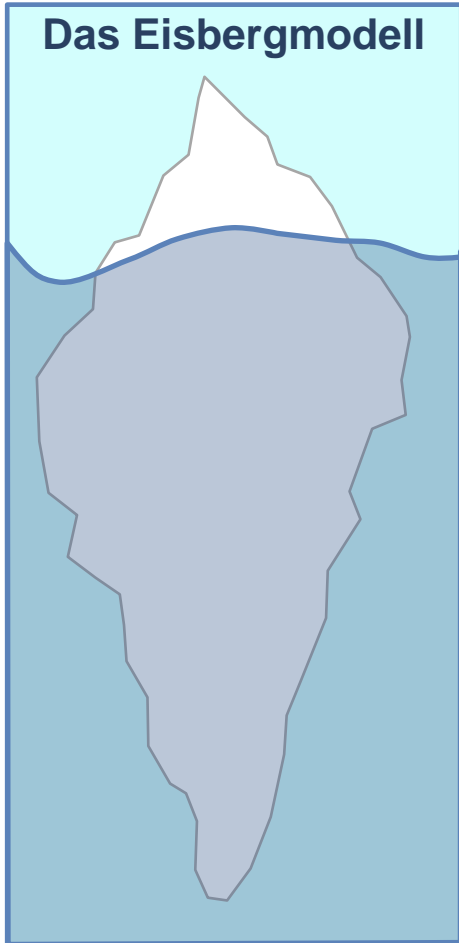
Horizontal

Wie lassen sich konkrete Maßnahmen zur Renditesteigerung effizient, sicher und zielgerichtet umsetzen?



1 Unsichtbare Wirkfaktoren auf Rendite und Zukunftsfähigkeit

Die unsichtbaren Faktoren sind häufig die wahren Treiber von Ertrag und Rendite – sie werden in der Praxis häufig übersehen – diese Faktoren müssen gefunden und verbessert werden



Sichtbare Aspekte

- Kostenstruktur
- GuV und Bilanz
- Umsatz
- Assets
- Anzahl Mitarbeitende, Kunden, Lieferanten



Unsichtbare Aspekte

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Motivation• Innere Einstellung• Klima• Kollegialität und Zusammenarbeit• Klarheit der Führung• gelebte Kundenorientierung• Wollen / können / dürfen• Kunden- und Lieferantenbeziehung• Innovation | <ul style="list-style-type: none">• Zukunftsfähigkeit• Belastung der Mitarbeitenden• Kreativität und Flexibilität• Vertrauen• Prozesseffektivität und –effizienz• "Geist" des Unternehmens• Energie• ungenutzte Chancen und Potenziale |
|---|---|

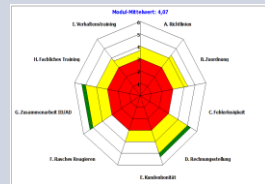
1 Ganzheitliche Identifikation versteckter Renditetreiber

Auf Grund jahrelanger Erfahrung kennen die Mitarbeitenden die wesentlichen Renditetreiber sehr genau; die übliche Zufriedenheitsbefragung wird durch lösungsorientierte Einbeziehung aller Beteiligten ersetzt

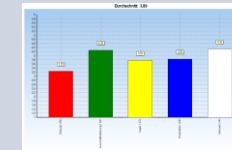
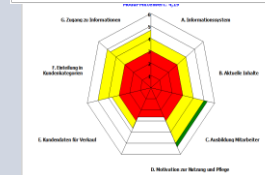
Vorgehen

- Formulierung von Hypothesen zum Status des Unternehmens
- Bewertung der Hypothesen durch einen repräsentativen Querschnitt der Mitarbeitenden
- Auswertung der Fragebögen auf Basis akzeptierter Managementstrategien (EFQM, EKS, ...)
- Präsentation der Ergebnisse
- Durchführung von Workshops zur Festlegung von Maßnahmen
- Laufende Kommunikation der Umsetzung an die Mitarbeitenden

Fundierte Analyseergebnisse



| Wald | Wald 6: Mitarbeiter | Wald 7: Kunden | Wald 8: System |
|---------------------|---------------------|----------------|----------------|
| Wald 6: Mitarbeiter | 1,2 | 1,3 | 1,4 |
| Wald 7: Kunden | 1,3 | 1,4 | 1,5 |
| Wald 8: System | 1,4 | 1,5 | 1,6 |



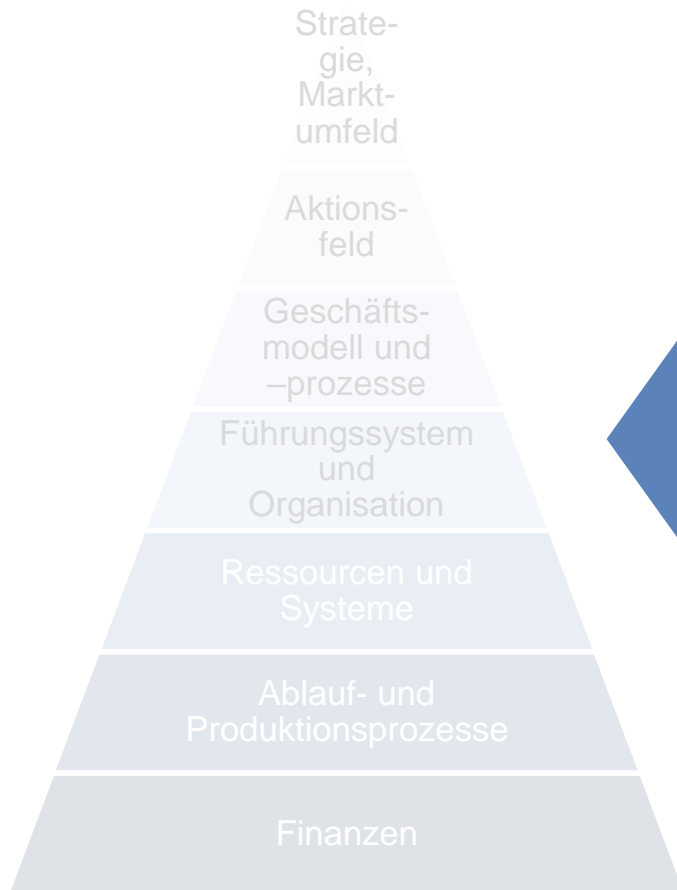
Konkrete Maßnahmen zur Renditesteigerung

1. ...
2. ...
3. ...
4. ...
5. ...
6. ...

2 Konkrete Verbesserung der Wertschöpfungskette

Gezielte Maßnahmenumsetzung führt zu gesteigertem Ertrag und Rendite

Unternehmens- pyramide



1

Vertikal

Welche ggf. unbekanntes Einflussgrößen auf den Ertrag und die Rendite gibt es im Gesamtunternehmen?

2

Horizontal

Wie lassen sich konkrete Maßnahmen zur Renditesteigerung effizient, sicher und zielgerichtet umsetzen?

2 Konkrete Verbesserung im Kern des operativen Geschäftes

Ihr Nutzen ist die Erhöhung der Wirtschaftlichkeit

Inhaltlicher Fokus Renditesteigerung

Operational Excellence

- ☞ effiziente Produktionsprozesse
- ☞ optimale Anlagenausnutzung
- ☞ optimierter Auftragsdurchlauf
- ☞ schlanke Abläufe und Workflows
- ☞ klare Schnittstellen
- ☞ keine Verschwendung
- ☞ fokussierte Instandhaltung
- ☞ wirksames Projektmanagement

Konkrete Projektbeispiele

| Kunde | Ausgangslage | Projektergebnis |
|-----------------------------|--|--|
| Schmiede | Extrem hoher Verschleiß in den Gesenken und damit verbunden sehr hohe Werkzeugkosten | Anwendung der statistischen Versuchsplanung führte zu Jahreseinsparungen von 500 T€ und einer Projektamortisation innerhalb von wenigen Tagen |
| Produzent Basis-Chemikalien | Durchsatzbeschränkung wegen unzulässiger Nebenreaktionsbestandteilen im Endprodukt | Verbesserung der Laborabläufe sowie der Produktionsparameter führten wieder zu den Auslegungsdurchsätzen |
| Produzent Grundstoffchemie | Verschwendungen mit der Folge sehr langer Lieferzeiten, hoher Abfallmengen und massiver Rohstoff- und Halbzeugbestände | Durch Einführung von Lean Management und Ablaufoptimierung wurde die Umschlaghäufigkeit sowie die Produktqualität deutlich verbessert |
| Industrieller Dienstleister | Durch ungeeignete Kostensenkungsmaßnahmen wurden das Leistungsportfolio sowie die Mitarbeiteranzahl nachteilig reduziert | Mittels Reorganisation des Leistungsangebotes in Zusammenarbeit mit den Key-Kunden und Personalanpassungen wurde das Unternehmen aus der Verlust- in die Gewinnzone entwickelt |
| Kunststoffcompoundeur | Extrem lange Stillstände durch ungeeignete Rüstabläufe | Durch Prozessanpassungen, Qualifikation der Mitarbeiter und gezielte Investitionen wurden die mittleren Rüstzeiten von 24 auf 3 Stunden reduziert |

2 Was Sie sonst noch erhalten

Auf Anforderung optimieren wir gemeinsam auch weitere Themen

Fokus



Operational Excellence

- ☞ effiziente Produktionsprozesse
- ☞ optimale Anlagenausnutzung
- ☞ optimierter Auftragsdurchlauf
- ☞ schlanke Abläufe und Workflows
- ☞ klare Schnittstellen
- ☞ keine Verschwendung
- ☞ fokussierte Instandhaltung
- ☞ wirksames Projektmanagement



Optimierung weiterer Themen



Ressourcen und Systeme

- ☞ EDV-Systeme, ERP, Tools
- ☞ Mitarbeitende und Qualifikation
- ☞ Anlagen und Gebäude

Aktionsfeld

- ☞ Produktportfolio
- ☞ Kunden und Regionen
- ☞ Standorte

Führungssystem und Organisation

- ☞ Führungsspanne
- ☞ Organisationsform, Rollen, Verantwortlichkeiten
- ☞ Unternehmenskultur

Strategie und Marktumfeld

- ☞ Anforderungen der Eigentümer; Rendite, Werterhaltung
- ☞ Selbstverständnis
- ☞ Szenario; Entwicklung der Märkte; Megatrends

Nutzung zielgerichteter Werkzeuge für alle Fragestellungen

Durch Einsatz starker Methoden und langjährige Erfahrung erreichen wir unser gemeinsames Ziel

Fragestellungen zur Renditestеigerung



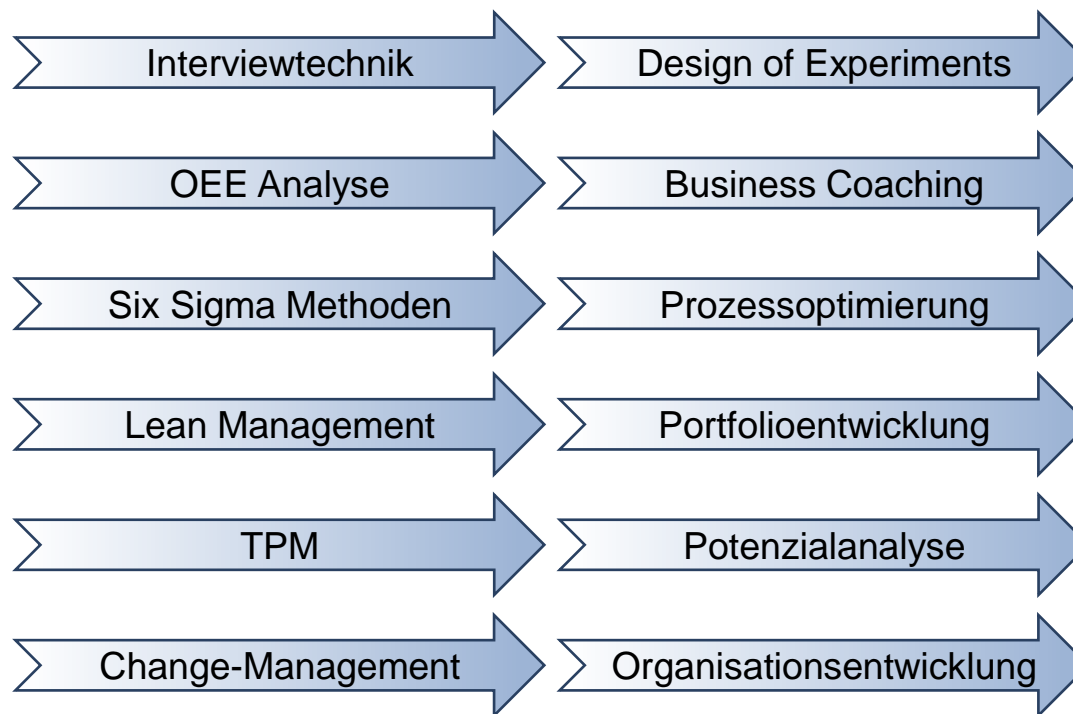
Vertikal

Welche ggf. unbekanntен Einflussgrößen auf den Ertrag und die Rendite gibt es im Gesamtunternehmen?

Horizontal

Wie lassen sich konkrete Maßnahmen zur Renditesteigerung effizient, sicher und zielgerichtet umsetzen?

Bewährte Methoden* und Erfahrung



*) sollten weitere Methoden und Qualifikationen im Projekt sinnvoll erscheinen, steht ein großes Partnernetzwerk zur Verfügung



Berufliche Entwicklung Dr. Axel Härtl

Maschinenbauer mit 32 Jahren Industrieerfahrung - davon 19 Jahre selbstständiger Unternehmensentwickler



Optimierungspartner
Dr.-Ing. Axel Härtl



Dr. Axel Härtl

Steinfeld 110 ♦ 23858 Feldhorst

Telefon : +49 45 33 / 79 778 60

Telefax : +49 45 33 / 79 778 61

Mobil : +49 1 71 / 38 380 19

E-Mail : info@optimierungspartner.de

Internet: www.optimierungspartner.de

Arbeitsschwerpunkte

- Unternehmensentwicklung und Umsetzungsmanagement mit Fokus auf
 - Operational Excellence
 - Prozess- und Ablaufoptimierung
 - Lean Management
 - Strategie- und Organisationsentwicklung
- Branchenneutral mit Schwerpunkten Chemie, Kunststoffe, Maschinen-, Anlagen- und Gerätebau, technische Dienstleistungen, international tätig
- Geschäftsfokus Industrie: Produktion, Instandhaltung, Logistik, Projektmanagement
- Arbeitsinhalte: Wertschöpfungsketten, Lean Management, Make-or-Buy, Coaching, Change-Management

Profil Dr. Axel Härtl

Langjährig erwiesene Entwicklungs- und Umsetzungskompetenz in der industriellen Praxis



| Ausbildung | Berufliche Erfahrung | Schlüsselprojekte (Auszug) |
|--|--|---|
| <p>1978-1984 Ruhr Universität Bochum, allgemeiner Maschinenbau</p> <p>1984 Texas A&M University, USA, Aerospace Engineering, Master Thesis</p> <p>1984-1989 Ruhr Universität Bochum, wissenschaftlicher Assistent, Promotion zum Dr.-Ing.</p> | <p>1989-1997 BASF AG, Ludwigshafen</p> <ul style="list-style-type: none"> 1989 - 1991 • technische Entwicklung 1991 - 1993 • Werkstofftechnik 1993 - 1995 • Forschung Kunststoffe 1995 - 1997 • Anwendungstechnik <p>1997-2002 Lehmann&Voss, Hamburg</p> <ul style="list-style-type: none"> 1997 - 2000 • Entwicklungsleiter 1999 - 2002 • Produktionsleiter 2000 - 2002 • Werkleiter <p>seit 2002 selbstständiger Unternehmensentwickler, Projektleiter und Interim Manager</p> | <ul style="list-style-type: none"> • Ablauf- und Prozessoptimierung des gesamten Wertstroms im Anlagenbau • Durchsatzmaximierung von Compoundieranlagen • Prozessverbesserung bei einer Produktionsanlage für Kunststoffvorprodukte • Ablaufverbesserungen und Einführung von Lean Production an einem Standort eines Werkstoffherstellers • OEE Steigerung in Produktionsbetrieben • Strategieentwicklung und Neuausrichtung mehrerer Instandhaltungsdienstleister • diverse Interim Management Mandate |
| Sprachen | Branchen typischer Kunden | Methodenkompetenz |
| <ul style="list-style-type: none"> • Deutsch (Muttersprache) • Englisch (fließend) | <ul style="list-style-type: none"> • Chemische Industrie • Kunststoffproduktion • Maschinen- und Anlagenbau • Verfahrenstechnische Industrie • Automobilzulieferindustrie | <ul style="list-style-type: none"> • Technische und organisatorische Prozessanalyse und –optimierung • Lean Management, Operational Excellence, OEE-Analyse und -Maximierung • TPM, Instandhaltungsoptimierung • Six Sigma Methoden; DoE, statistische Versuchsplanung • Change Management, Maßnahmenumsetzung • Strategieentwicklung und Umsetzung incl. Portfoliooptimierung • Business Coaching und Wertanalyse (zertifiziert) |



Welche Verbesserungen wollen Sie gerne umsetzen?



Rufen Sie jetzt an!

Nutzen Sie Ihre Chancen und vereinbaren Sie ein honorarfreies Beratungsgespräch!

Optimierungspartner Dr.-Ing. Axel Härtl

Steinfeld 110
23858 Feldhorst

Mobil : +49 1 71 / 38 380 19
Videoconf. : Zoom und MS TEAMS
Messenger : Threema und Signal

E-Mail : info@optimierungspartner.de

Internet : www.linkedin.com/in/axelhaertl
www.optimierungspartner.de